



Bau-Informationsbroschüre

für den Landkreis Saarlouis



**RUHLAND
KALLENBORN**

EIN UNTERNEHMEN DER
HORNBACH BAUSTOFF UNION.

WELT DES BAUENS

66806 ENSDORF

An der B 51

Tel.: 0 68 31/9 55-0

Fax: 0 68 31/9 55-174

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 8:00 - 18:00 Uhr, Sa.: 8:00 - 14:00 Uhr

Jeden Sonntag geöffnet von 14:00 - 17:00 Uhr

(ohne Beratung und Verkauf)

www.hornbach-baustoff-union.com

**umfassender
Innenausbau**



**Komplett-Bäder &
CAD-Badplanung**



Gartengestaltung



**auf über 40.000 qm
Verkaufs- und
Ausstellungsfläche**



**KOMPETENTE
FACHBERATUNG
ATTRAKTIVE
ANGEBOTE**

- Rohbaustoffe ▪ Dach & Fassade
- Holz & Bauelemente ▪ Heizung
- Innenausbau & Putze ▪ Heizöl
- Fliesen & Sanitär ▪ Pool-Anlagen
- Gartengestaltung ▪ Naturbaustoffe
- Bau-Fachmarkt ▪ Energieberatung
- Solaranlagen

**Energieberatung &
Photovoltaikanlagen**





Der Landkreis Saarlouis zählt zu den ältesten Landkreisen in Deutschland und ist der einwohnerstärkste Landkreis im Saarland.

Fast 212 000 Einwohner leben in den drei Städten (Saarlouis, Dillingen und Lebach) und zehn Kommunen (Bous, Ensdorf, Nalbach, Rehlingen-Siersburg, Saarwellingen, Schmelz, Schwalbach, Überherrn, Wadgassen, Wallerfangen).

Dass sich so viele Menschen entschieden haben, in unserem Landkreis Saarlouis zu wohnen, kommt nicht von ungefähr. Das herrliche Saartal, die bergige Gaulandschaft, schöne Waldgebiete und Gewässer bieten angemessenen Freiraum für Erholung.

Auch wirtschaftlich und industriell ist der Landkreis Saarlouis ein bedeutender Standort. Er bietet vielen Menschen auch über die Kreisgrenzen hinaus Arbeitsstätten und ist außerdem auch ein bedeutender Schulstandort.

Leben in der Stadt oder auf dem Land, das obliegt der individuellen Entscheidung eines jeden. Es gibt Städte mit ländlichen Randgebieten, Dörfer mit hervorragender Infrastruktur, aber auch verträumte und abgeschiedene Orte. Alles in Allem ideale Umgebungen, um den Traum von den eigenen vier Wänden zu verwirklichen. Das Haus im Grünen oder die Wohntage in der Stadt, die zu renovierende Altbauwohnung oder das zu modernisierende Wohnhaus sind kein einfaches Unterfangen.

Planung, Finanzierung und Durchführung sind die drei großen Schritte zum Eigenheim. Doch der Weg bis dahin kann mit vielen Hindernissen gepflastert sein. Rechtliche Vorgaben von Bund und Land müssen beachtet werden. Unwissenheit kann Sie eine Menge Geld sowie Zeit kosten.

Der nun vorliegende Ratgeber gibt hilfreiche Tipps und Informationen. Neben einem kurzen Hinweis auf das Bauge-



setzbuch (BauGB) und die Landesbauordnung (LBO) gibt es umfangreiche Informationen zum Sanieren und Erneuern.

Die Broschüre behandelt z. B. Fragen rund um die Heiztechnik, erläutert die Vorgaben für ökologisch orientiertes Bauen und den Umweltschutz im Bauwesen, spricht die Notarkosten und das preiswerte Bauen an und leitet beim Stichwort „Zinsen“ zu den Infos zur Baufinanzierung.

Wichtige Adressen vervollständigen dieses kleine für Bauherren nahezu unverzichtbare Nachschlagewerk. Für weitergehende Informationen und Beratung stehen Ihnen gerne die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Unteren Bauaufsichtsbehörde zur Verfügung.

Zu Ihrem Bauvorhaben wünsche ich Ihnen viel Erfolg.

Monika Bachmann
Landrätin im Landkreis Saarlouis

Inhaltsverzeichnis

Zimmerei und Bedachungen

Paskal Both ^{GMBH}

Dachdeckermeister und Gebäudeenergieberater



www.dachdecker-saarlouis.de

Büro

Lager

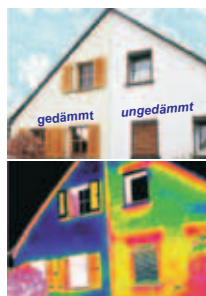
Lauternweg 95 • 66806 Ensdorf Mühlenstr.72a • 66740 SLS(Roden)

Tel.: 06831/48795-81 (Fax-82) Mobil: 0174/9175980

Büro für Gebäudeenergieberatung und Solaranlagen

Paskal Both

Gebäudeenergieberater und Dachdeckermeister



- Photovoltaikanlagen
- Gebäudeenergieberatung
- Energieausweise
- Beratung über Fördermittel
- Thermografie

Saarlouis Roden • Mühlenstr.72a

Große Ausstellung von Wärmedämmsystemen, Solar, Ziegeln, Dachfenstern u.v.m

Tel.: 06831/48795-81 (Fax-82) Mobil: 0174/9175980

Städtereise ohne das Haus zu verlassen? Kein Problem!

www.alles-deutschland.de

Grußwort.....	1
Branchenverzeichnis.....	4
Der Traum vom eigenen Haus	5
Altbausanierung oder Neubau?	7
Impressum.....	8
Baubiologie.....	9
Das Baurecht	11
Die Baufinanzierung.....	12
Das richtige Grundstück	15
Vom Vorentwurf zum Bauplan	16
Energieeffizienz in Alt- und Neubau	17
Bauen mit Holz	21

Stets zu Ihren Diensten

Bauelemente KIRSCH



SCHÜCO INTERNATIONAL

Fenster • Rollladen • Türen • Garagentore • Markisen • Insektenschutz

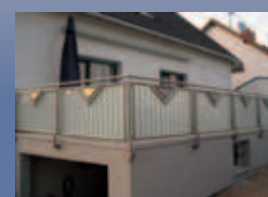
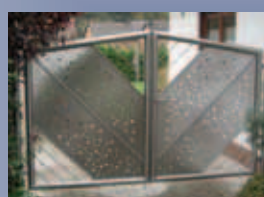
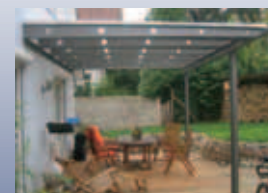
66839 Schmelz, Berlinerstr. 90 Tel 06887-88 159 Fax 06887-30 55 44

Inhaltsverzeichnis



Ihr kompetenter Partner in Sachen Metall- und Edelstahlverarbeitung

- Balkone und Überdachungen
- Treppen und Geländer
- Schweißarbeiten
- Rohrbiegeservice
- Kantarbeiten
- Zuschnitte
- Sonderanfertigungen aller Art



Firma Marcus Paulus

Werner-von-Siemens-Str. 15 b
66793 Saarwellingen
Tel. 0 68 38 / 83 07 78 · Fax 0 68 38 / 86 18 38
marcus@stahlus.de · www.stahlus.de

Erfolgreich Sanieren	23
Denkmalschutz	25
Fundament und Rohbau	27
Die Krone des Hauses	27
Heizung	29
Moderne Haustechnik	30
Solarenergie	31
Türen, Tore, Fenster	31
Gartengestaltung	32
Förderprogramme	U3

U = Umschlagseite

HC-Dach-Technik
Meisterbetrieb

Zimmerei · Dachdeckerei · Klempnerei · Reparaturdienst
Abdichtungstechnik · Wintergärten · Terrassenüberdachungen
Photovoltaik und Solaranlagen

Saarweller Str. 23 Tel. 0 68 38 - 86 27 15
66809 Nalbach Fax 0 68 38 - 9 86 58 98
Mobil 01 77 - 6 03 48 12

www.hc-dach-technik.de

Parkett Fama

- Parkett verlegen
schleifen
versiegeln
- Laminatverlegung

Tel. 0 68 87-88 71 32

Bachstraße 12 • Hüttersdorf
Mobil 01 60-99 15 17 39

*Beratung
und Verkauf*

Branchenverzeichnis

Liebe Leser! Hier finden Sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.alles-deutschland.de.

Abdichtarbeiten	22	Entsorgung	U3	Landschaftsbau.....	32
Akustikdecken	22	Erneuerbare Energien	28	Markisen.....	2, 20
Architekt.....	14	Estrich.....	24	Metallbau	6, 26
Architekturbüros	5, 6, 14	Fenster	2, 8, 26, 31	Parkett.....	3, 7
Baggerarbeiten	26	Fliesen	8, 26	Photovoltaik.....	28
Banken	12, U3	Fliesenhandel.....	4	Polsterei.....	8
Baubetreuung.....	U3	Fliesenverlegung	24, 30	Rollläden.....	2, 20
Baufinanzierung	U3	Fußbodenbeläge.....	24	Sanieren	23, U3
Bauplanung	6, 28	Gardinenstudio.....	8	Sanitär.....	22, 28, 29, 30
Bausanierung.....	22	Gartenbau	32	SAT-Anlagen.....	28
Bauservice	15	Gelände.....	26	Schlossereien	6, 26
Baustoffe	6	Glas.....	26, 30	Schreinerien	20, 21, 23
Baustoffhandel	U2, 10	Glas-Duschen	30	Sparkasse	12
Bauunternehmen	5, 6, 15, 23, 24	Grenzvermessung	14	Stahl- und Edelstahlverarbeitung	3
Bodenbeläge	3, 7	Hausmeister-Service	8	Tiefbau	26
Container	U3	Heizung	22, 28, 29, 30	Treppen, Geländer und Tore.....	3
Containerdienst	26	Hochbau.....	26	Trockenausbau.....	8, 22
Dachdeckereien	2, 3, 20, 27, 28	Holz- und Bautenschutz	8	Türen.....	2, 8, 26, 31
Edelstahlverarbeitung	26	Ingenieurbüro für Bauwesen.....	14	Wärmepumpen	29
Elektroinstallation	22, 28	Ingenieurbüro für Haustechnik.....	14	Wertermittlung	14
Elektrotechnik.....	30	Ingenieurbüros	14	Wintergärten	26
Energieberatungen	2, 28	Innenausbau.....	8, 20, 23	Zimmereien	3, 20, 21
Energieversorgung.....	18	Katastervermessung.....	14	U = Umschlagseite	



Fliesenhandel J.-C. Richter GmbH

Rehlingen + Völklingen



Nordstraße 2 · 66780 Rehlingen · Tel.: 0 68 35 / 60 11 71 · Fax: 0 68 35 / 60 72 87
 Hallerstraße 1 · 66333 Völklingen · Tel.: 0 68 98 / 40 03 61 · Fax: 0 68 98 / 40 03 62
 E-Mail: richterceram@aol.com · Hp: www.richterceram.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
 Mo. – Fr. 8.30 – 17.00 Uhr, Sa. 9.00 – 12.30 Uhr (Rehlingen)
 Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 14.00 Uhr (Völklingen)

QUALITÄTSFLIESEN ZU BAUMARKTNIEDRIGSTPREISEN!

Wir führen ca. 150 Sorten Fliesen verschiedenster Hersteller an unserem Lager in Rehlingen.

Unser Abholmarkt bietet eine große Auswahl an Wand- und Bodenfliesen zu günstigen Preisen. Desweiteren sind Rosone und Mosaik in vielen verschiedenen Ausführungen vorrätig.

Falls Sie in unserem Abholmarkt nicht fündig werden, bieten ihnen unsere Ausstellungen in Völklingen und Rehlingen weitere ca. 300 Sorten exclusive Fliesen in allen Farben und Formaten zur Auswahl an.

Neu im Programm sind Fensterbänke in verschiedenen Standardmaßen und Farben zu sehr günstigen Preisen.





WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Der Traum vom eigenen Haus

„Drei Dinge sind an einem Gebäude zu beachten: Dass es am rechten Fleck stehe, dass es wohlgegründet, dass es vollkommen ausgeführt sei.“ (Johann Wolfgang von Goethe)

Wer aber schon mal selbst ein Eigenheim gebaut hat oder gerade mitten in der Planung steckt, der weiß, dass dabei nicht nur „drei Dinge“ zu beachten sind, sondern eine ganze Menge an Fragen zu klären sowie zahllose Entscheidungen zu treffen sind. Mit der Broschüre „Bauen & Sanieren“ möchten wir versuchen, Sie in die Welt des Bauens einzuführen, Ihnen fundierte Informationen vermitteln und Sie so bei den wichtigsten Entscheidungen unterstützen.

Wenn Sie ganz am Anfang Ihres Traums von den eigenen vier Wänden stehen, sollten Sie sich vorab informieren und umsehen, um sich grundlegend darüber klar zu werden, was Sie sich vorstellen.

Wie soll das Vorhaben am Ende aussehen, damit Sie sich darin wohlfühlen und Sie gerne Ihre Stunden – allein, zu zweit oder mit vielen Freunden und Bekannten – darin verbringen? Nehmen Sie sich genügend Zeit, um grundsätzliche Fragen sowie Vor- und Nachteile bestimmter Überlegungen zu diskutieren.



Immer für Sie da

R+H Bau GmbH Bauunternehmen



Friedhofstraße 28
66740 Saarlouis
www.RHBau.de

Schlüsselfertig-Bau
Hoch- und Tiefbau

Tel.: 06831 8900315
Fax: 06831 8900194
Mail: info@rhbau.de



Architektur · Wertermittlung · Gutachten

Architektin AKS

WIRTSCHAFTSKAMMER

A

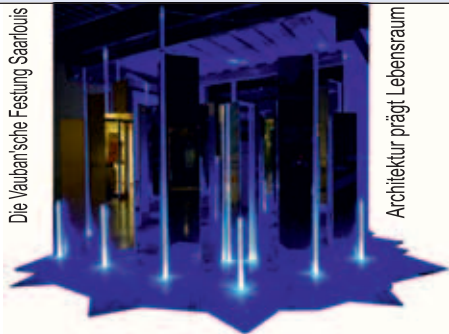
Dominique ZIMMER

Dipl.-Ing. D. Zimmer

Architektin AKS
Dillinger Str. 10
66763 Dillingen/Diefflen

Tel.: 0 68 31/97 95-0
Fax: 0 68 31/70 34 53
E-Mail: architekt.zimmer@t-online.de

Die Vaubansche Festung Saarlouis



Architektur prägt Lebensraum

ARCHITEKTURBÜRO WOLFGANG ERNST
DIPL.-ING. ARCHITEKT AKS BDA
66740 SAARLOUIS

Lichtspiegelobjekt
Vorschlag zur Visualisierung und Erlebarmachung
des vauban'schen Festungssterns
des königlichen Sechsecks mit allen Bastionsecken
zur Wahrnehmung und Erlebnis inmitten unserer Stadt
einbezogen in ein städtebauliches Gesamtkonzept

TEL: 06831 / 49878 - HDY: 0171 / 8537145 - FAX: 06831 / 46506
e-mail: buer@ernst-architektur.de www.ernst-architektur.de



Chiparo-Ehre GmbH Bauunternehmung

Neubau
Altbau
Maurerarbeiten

In Nempen 1
66763 Dillingen
Telefon: 06831 9665051

Mobil: 0179 6908021
Telefax: 06831 9665052
E-Mail: info@chiparo-ehre.de
Internet: www.chiparo-ehre.de

Bauunternehmung GmbH Görgen

Handy 01 62-444 39 86
Tel. 0 68 35-69 46
Fax 0 68 35-6 77 86



Konrad-Adenauer-Str. 12, 66780 Rehlingen
Helmut-Goergen-GmbH@t-online.de



Baustoffe Germowitz GmbH

Hüttenstraße 25 · 66839 Schmelz · Telefon: 0 68 87 / 90 39 29-0
Saarlouis Straße 16 – 18 · 66265 Heusweiler · Telefon: 0 68 06 / 50 10
www.baustoffe-germowitz.de · E-Mail: info@baustoffe-germowitz.de

Treppen • Geländer • Vordächer • Stahl- u. Edelstahlarbeiten

- Beratung
- Planung
- Zeichnung
- Fertigung
- Montage
- Wartung



Schleitstraße 15
66839 Schmelz-Limbach

Tel.: 06887 - 88 99 58

Fax: 06887 - 88 90 40
Mobil: 0170 - 835 7662
Mail: lichtbogendesign@aol.com

www.backes-metall-design.de

Altbausanierung oder Neubau?

Diese Frage sollte zu aller erst geklärt werden, denn erst dann kann die richtige Planungsphase beginnen. Erkundigen Sie sich genau über die Situation in Ihrem Wunschwohngelände: Ein Neubaugebiet, oder existieren womöglich attraktive Altbauten?

Beim Kauf eines älteren Hauses profitiert der Neubesitzer vor allem von den bestehenden Strukturen. Nicht nur das Haus selbst steht schon da, sondern auch Garten und Umgebung sind meist schon gut bewachsen, Bauarbeiten in der Umgebung wurden abgeschlossen und im Normalfall besteht auch eine recht gute Nahversorgung.

Entscheiden Sie sich für einen Neubau, haben Sie den Vorteil eines nahezu unbeschränkten Gestaltungsfreiraums. Sie können Ihrer Kreativität freien Lauf lassen und das Haus ganz nach Ihren persönlichen Vorstellungen planen. Die einzigen Grenzen sind nun die rechtlichen Einschränkungen und Ihr eigener Geldbeutel.

Planung als erster Schritt zur Realisierung

Ist die erste Entscheidung getroffen, können Sie sich nun der spannenden Aufgabe des Planens zuwenden. Ratsam

ist es, auch hierbei auf die Unterstützung von Fachleuten (z. B. Architekten) zu setzen. Die am häufigst gewählten Varianten einen Baupartner zu finden sind:

- ein Generalübernehmer
- ein Generalunternehmer
- ein Bauträger
- ein Fertighaushersteller

Welche Möglichkeit Sie auch wählen, prüfen Sie immer, welche Leistungen Ihnen vertraglich zustehen, um böse Überraschungen zu vermeiden.

TIPP:

Setzen Sie auf Substanz statt auf Luxus!

Achten Sie bei der Planung von Keller, Rohbau und Dach auf hohe Qualität und geben Sie hier lieber ein paar Euro mehr aus. Sparen Sie lieber an teuren Luxusartikeln, die nachträglich – bei verbesserter Finanzlage – eingebaut werden können. Es wird sich auszahlen!



Lieferung und Verlegung von

- Parkett-, PVC u. Kunststoffbelägen
- Estrichböden u. Teppiche
- Sanierung von Unterböden

Vorstadtstraße 31
Postfach 1055
66793 Saarwellingen

Telefon **0 68 38 / 98 66 44**
Telefax 0 68 38 / 98 66 76
E-Mail info@KuhnBuczek.de

www.KuhnBuczek.de



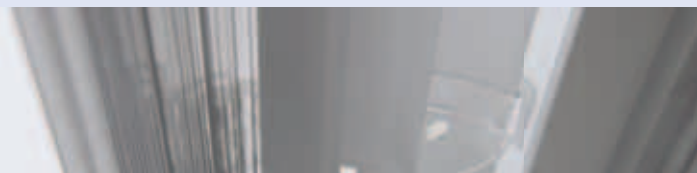
Holz & Bautenschutz Hausmeister- & Reparaturservice Raumausstatter

Raimund Hennrich
Drosselweg 1 • 66793 Saarwellingen
Telefon + Telefax **06838 92433**

Servicenummer zum Ortstarif
0700 7863 7863

www.allround-service-hennrich.de

allround-service-hennrich@email.de



Bauelemente-Innenbau Reparaturdienst

Frank Weigand



Zur Hessmühle 13
66780 Rehlingen-Siersburg

Telefon: 0 68 35/85 51
Fax: 0 68 35/85 51
Handy: 01 71/6 98 40 94

www.bauelemente-weigand.de
E-Mail: weiskranz@t-online.de

G. Passauer

Fliesen- u. Mosaikverlegung • Naturstein



Am Mühlenberg 3
66346 Püttlingen

Tel.: 0 68 98/70 50 45

Mobil: 01 72/6 99 92 02-2 03

E-Mail: g.passauer@online.de



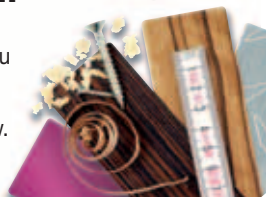
Lieblingsplätze

...können wir einrichten.



GERSING
Wir bauen Ihre Ideen

Gersing GmbH
Ladenbau & Innenausbau
Möbel, Fenster, Türen...
Comotorstraße 3
66802 Überherrn-Altforw.
Fon 0 68 36 / 20 84
www.gersing-gmbh.de



NELS Raumausstattung NELS

Gardinen, eigene Näherei
Gardinenwäscherei
Sonnenschutz
Polsterwerkstätte
Matratzen + Bettwaren
Bodenbeläge + Verlegung

Tel. 06834 - 5960 / info@nels-dekor.de
66773 Schwalbach, Hauptstr.201a

www.alles-deutschland.de

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Trägerschaft. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen sind – auch auszugsweise – nicht gestattet. Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

In unserem Verlag erscheinen Produkte zu den Themen:

- Bürgerinformationen
- Klinik- und Gesundheitsinformationen
- Senioren und Soziales
- Kinder und Schule
- Bildung und Ausbildung
- Bau und Handwerk
- Dokumentationen



mediaprint
WEKA info verlag

Infos auch im Internet:
www.alles-deutschland.de
www.sen-info.de
www.klinikinfo.de
www.zukunftschancen.de

mediaprint WEKA info verlag gmbh
Lechstraße 2
D-86415 Mering
Tel. +49(0)8233 384-0
Fax +49(0)8233 384-103
info@weka-info.de
www.weka-info.de

66740162/2. Auflage/2009

Baubiologie – Was ist das?

Der Trend zum ökologischen Bauen wird in unserer Gesellschaft immer deutlicher erkennbar. Doch was versteht man unter Baubiologie?

Es handelt sich hier um die Bemühungen, ganzheitliche Verhältnisse zwischen den geplanten Bauwerken und ihren Bewohnern zu schaffen. Das heißt, die Gebäude sollen unter umweltfreundlichen Aspekten und schadstofffreien Bedingungen errichtet werden. Ökologische Materialien bestehen ausschließlich aus natürlichen Rohstoffen.

Verbessertes Wohnklima durch ökologische Baustoffe

In den meisten Gebäuden – besonders in älteren Bauten – herrscht bedauernswerter Weise noch kein optimales Wohnklima. Es ist empfehlenswert unter baubiologisch

sinnvollen Aspekten zu bauen oder zu sanieren. Dafür steht Ihnen eine Vielfalt an Baustoffen zur Verfügung, die sowohl wirtschaftlich als auch bauphysikalisch vorteilhaft sind.

Beratungsservice für Bauherren

Wenn Sie kurz vor Bau- oder Sanierungsmaßnahmen stehen, nutzen Sie doch schon in der Planungsphase das Angebot einer baubiologischen Beratung. An vielen regionalen Stellen steht ausgebildetes, fachlich kompetentes Beratungspersonal – so genannte Baubiologen – zur Verfügung.

Sie informieren über aktuelle Erkenntnisse und empfehlen ökologisch vertretbare Baustoffe sowie die Nutzung erneuerbarer Energiequellen, die für ihr Bauprojekt in Frage kommen. Erkundigen Sie sich vor Baubeginn und schaffen Sie sich einen Wohnraum, in dem Sie sich rundum wohlfühlen und gesund leben können.





RUHLAND KALLENBORN

EIN UNTERNEHMEN DER
HORNBACH BAUSTOFF UNION.

66806 ENSDORF, An der B 51
Tel.: 0 68 31/9 55-0, Fax: 0 68 31/9 55-174

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 8:00 - 18:00 Uhr, Sa.: 8:00 - 14:00 Uhr
Jeden Sonntag geöffnet von 14:00 - 17:00 Uhr
(ohne Beratung und Verkauf)
www.hornbach-baustoff-union.com

- **Rohbaustoffe** ▪ **Dach & Fassade**
- **Holz & Bauelemente** ▪ **Heizung**
- **Innenausbau & Putze** ▪ **Heizöl**
- **Fliesen & Sanitär** ▪ **Pool-Anlagen**
- **Gartengestaltung** ▪ **Naturbaustoffe**
- **Bau-Fachmarkt** ▪ **Energieberatung**
- **Solaranlagen**

Ruhland Kallenborn - WELT DES BAUENS

Das Traditionsunternehmen in Ensdorf beschäftigt seit Einzug in die neuen Räumlichkeiten im Jahr 2000 mehr als 120 Mitarbeiter aus dem gesamten Saarland, davon allein über 60 Fachberater im Innen- und Außendienst.

Sowohl der klassische Neubaukunde, als auch der Renovierer findet in Ensdorf bei Ruhland Kallenborn alles was zum Thema Bauen, Renovieren und Energiesparen gehört.

Ruhland Kallenborn arbeitet seit vielen Jahren mit qualifizierten Handwerks-Meisterbetrieben und schlüsselfertigen Anbietern eng zusammen, sodass der Kunde keine zusätzlichen Wege mehr hat, wenn er erst einmal in der WELT DES BAUENS angekommen ist.

2008 eröffnete die WELT DES BAUENS als exklusiver Vertriebspartner des europäischen Markt-

führers DESJOYAUX eine einzigartige Pool- und Wellnessausstellung auf über 1.000 qm Außen- gelände. Hier bleiben für alle Badefreunde im eigenen Garten keine Wünsche offen. Planung und Aufbau der perfekten Gartenanlage für alle Ansprüche gehören bei Ruhland Kallenborn selbstverständlich zum gesamten Servicekonzept mit dazu.

Das Unternehmen gehört dem Verbund HORN- BACH BAUSTOFF UNION an, der im Saarland wei- tere Standorte und Niederlassungen in Blieskastel, Heiligenwald, Losheim, Merzig, Neunkirchen, Überherrn und Wadern hat.

Auch In Zukunft möchte Ruhland Kallenborn für seine Kunden stets mit den neuesten Baustoffen aller Art und den besten Preisen am Markt aktiv sein und weiter expandieren.



Neben den Themenbereichen, die sich mit der individuellen Gestaltung Ihres Hauses beschäftigen, hat das Baurecht grundlegende Bedeutung.

Es setzt den rechtlichen Rahmen, denn nicht jeder freie Fleck ist bebaubar oder entsprechend den eigenen Vorstellungen bebaubar.

Die Frage, **ob ein Grundstück bebaubar ist**, lässt sich ausschließlich aus dem Baugesetzbuch (BauGB) beantworten, da es sich bei dieser Frage um sogenanntes Bauplanungsrecht handelt. Die für die Praxis bedeutsamsten Unterscheidungen sollen hier dargestellt werden:

§ 30 BauGB

Mein Grundstück liegt im Geltungsbereich eines qualifizierten, eines Vorhaben bezogenen oder eines einfachen Bebauungsplanes und die jeweiligen Vorgaben werden eingehalten.

Bebaubarkeit: Ja!

§ 31 BauGB

Ausnahmen und Befreiungen

Die Vorgaben des Bebauungsplanes werden zwar nicht eingehalten, aber notwendige Ausnahmen oder Befreiungen werden erteilt.

Bebaubarkeit: Ja!

§ 33 BauGB

Zulässigkeit von Vorhaben während der Planaufstellung

Der Bebauungsplan ist nicht rechtskräftig, aber es existiert ein Aufstellungsbeschluss. Die im Einzelnen genannten Voraussetzungen werden erfüllt.

Bebaubarkeit: Ja!

§ 34 BauGB

Zulässigkeit von Vorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile

Art und Maß der baulichen Nutzung, Bauweise und überbaubare Grundstücksfläche passen zur näheren Umgebung und beeinträchtigen nicht gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse oder das Ortsbild. Ausnahmen, Befreiungen und Abweichungen sind möglich.

Bebaubarkeit: Ja!

§ 35 BauGB

Bauen im Außenbereich gilt in erster Linie für:

- a) privilegierte Vorhaben (hauptsächlich land- oder forstwirtschaftliche Vorhaben) oder
- b) sonstige Vorhaben

Für denbausensiblen Außenbereich soll an dieser Stelle nur angemerkt werden, dass das Bauen nur zulässig ist, wenn alle Belange zum Schutz von Natur und Landschaft erfüllt werden.

Bebaubarkeit: eher selten!

In allen Fällen ist die Erschließung (Verbindung mit öffentlicher Verkehrsfläche, Wasserversorgung, Abwasseranlagen) Voraussetzung.

Das „Wie“ der Bebaubarkeit ist ebenfalls aus dem Baugesetzbuch und dem Bauordnungsrecht (LBO Saarland) zu beantworten. Das Bauordnungsrecht regelt u.a. die Anforderungen an das Baugrundstück, die Bauausführung, an Bauprodukte und Bauarten, Belange der Sicherheit, wie z. B. Brandschutz oder Standsicherheit.

Weitere Abschnitte der LBO sind überschrieben mit:

- **die am Bau Beteiligten**
 - **Genehmigungspflicht, Genehmigungsfreiheit**
 - **Genehmigungsverfahren**
- um nur die Interessantesten zu benennen.**

Wie Sie die Realisierung Ihres Wunsches vom Eigenheim angehen, bleibt Ihnen zwar überlassen, aber es empfiehlt sich, zunächst über die gemeindlichen Bauämter, die Untere Bauaufsichtsbehörde oder durch Gespräche mit einem Entwurfsverfasser oder Architekten grundlegende Fragen zu klären. Letztere sind für Sie bei dem durchzuführenden Verfahren (Baugenehmigungs- oder Freistellungsverfahren) unverzichtbar und auch bei der Bauausführung beteiligt und behilflich (Bauleitung, Auswahl an Fachunternehmen). Ist das baubehördliche Verfahren mit den entsprechenden Bauvorlagen eingeleitet, haben Sie die erste Voraussetzung erfüllt.

Mit einer Baugenehmigung oder durch Inanspruchnahme eines Freistellungsverfahrens kann es dann richtig losgehen.

Weitere nützliche Tipps und Hinweise zum Bauen geben die örtlichen Verbraucherzentralen, die Kammern, Sparkassen und Banken.

Die Baufinanzierung

Eine sehr spannende Frage ist: Wie finanzieren Sie Ihr Bauvorhaben? Für die meisten ist ein Eigenheim inzwischen kein unerfüllbarer Wunschtraum mehr; dennoch sollten Sie bei diesem Thema Vorsicht walten lassen. Indem Sie für eine realistische, vom Fachmann geprüfte Finanzplanung sorgen, lassen Sie es gar nicht so weit kommen.

Kassensturz – wie sieht die eigene Finanzlage aus?

Beginnen Sie mit einer Überprüfung Ihrer persönlichen Finanzen, indem Sie Ihre monatlichen Einnahmen und Ausgaben gegenüberstellen. Dafür können Sie die angeführte Tabelle als Leitfaden benutzen, jedoch kann die Vollständigkeit der Liste nicht garantiert werden. Ziehen Sie nun von Ihren Einnahmen – die sich aus Gehalt, Mieteinnahmen, Kindergeld oder ähnlichem errechnen – die anfallenden Summen Ihres monatlichen Verbrauchs ab. Unregelmäßige Leistungen zu Ihren Gunsten, wie zum Beispiel das Urlaubsgeld, sollten Sie in der Planung außen vor lassen. Denn oft werden ungeplante Kosten fällig, wenn beispielsweise die Waschmaschine den Geist aufgibt oder eine größere Reparatur am Auto anfällt.

Aus obiger Rechnung ergibt sich dann Ihre monatlich tragbare Belastung, mit der Sie anfangen können die Baufinanzierung zu planen: Denn um eine Immobilie bezahlen

zu können, reicht das Eigenkapital in den wenigsten Fällen aus und Sie werden sich um die Beschaffung von Fremdmitteln bemühen müssen.

Hinweis:

Bedenken Sie, dass sich Nebenkosten, wie beispielsweise Strom-, Wasser- und Gaskosten, mit der Größe der Nutzfläche Ihres Hauses ändern können.

INFO:

Eine Versicherung gehört nach dem Hausbau oder dem Kauf einer Immobilie dazu. Denn stellen Sie sich vor: Bei Ihnen brennt es, ein Rohrbruch macht Ihre Wohnung unbewohnbar oder Hagel und Sturm beschädigen Ihr Haus. Was Sie jetzt brauchen, ist schnelle und unbürokratische Hilfe. Und dafür gibt es die Wohngebäudeversicherung. Sie stellt Ihnen die Mittel für Reparatur, Ersatz oder Wiederaufbau zur Verfügung. Gegen Feuerschäden können Sie sich mit einer Feuerrohbausversicherung schon ab Baubeginn absichern.

Beratung ist alles

Haben Sie Ihre finanzielle Situation analysiert, ergibt sich daraus der Bedarf an Fremdmitteln, den Sie über ein Kreditinstitut finanzieren müssen. Um eine „gesunde“ Finanzierung zu erzielen, sollte das Eigenkapital circa 30 Prozent des Gesamtbedarfs abdecken.

Für die Beschaffung der Fremdmittel sollten Sie sich gründlich informieren. Nutzen Sie deshalb eingehend die Beratung von kompetentem Fachpersonal der Bank Ihres Vertrauens.

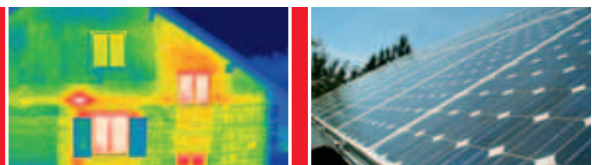
Erkundigen Sie sich auch über Angebote anderer Kreditinstitute – Banken, Sparkassen und Bausparkassen – und vergleichen Sie die Konditionen.

Denn oft kann es zu gravierenden Fehleinschätzungen kommen, wenn anfallende Nebenkosten oder versteckte Posten übersehen werden, was die Gesamtkosten in die Höhe schnellen lässt.

Oft ist es sinnvoller, bestimmte Projekte fallen zu lassen oder später zu realisieren. Der Bau einer Garage beispiels-

IHR FINANZIERUNGS BERATER

FÜR ALLE ENERGIESPAR-MASSNAHMEN:



 **Kreissparkasse Saarlouis**

Die KSK – Ihre Bank ganz nah.

Mehr Infos unter: 06831 | 4420 oder www.ksk-saarlouis.de

Die Baufinanzierung

weise kann vorübergehend verschoben werden, bis sich die finanzielle Lage wieder stabilisiert hat.

TIPP:

Überschätzen Sie sich nicht! Die monatliche Belastung für die Tilgung Ihres Darlehens soll nicht dazu führen, dass Sie an Ihre finanziellen Grenzen gehen müssen. Dabei gilt: Je mehr Eigenkapital Sie von Anfang an zur Verfügung haben, desto niedriger ist die Summe der Rückzahlung.

Attraktive Finanzierungsmöglichkeiten

Das Bausparen stellt nach wie vor eine interessante Möglichkeit dar, Ihr Bauvorhaben zu realisieren, bei der Sie durch günstige Zinsen und mögliche Prämien von staatlicher Seite profitieren.

„Wohn-Riester“ ist eine weitere Möglichkeit der Baufinanzierung mit den so genannten „Riester-Zulagen“ wird vom Staat die Rückzahlung eines laufenden Darlehens unterstützt.

INFO:

Die KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau) vergibt Kredite zu günstigen Zinskonditionen, die vom Staat gefördert werden. Diese Fördermittel können sowohl für den Neubau als auch die Sanierung von Altbauten – besonders wenn es sich um energiesparende Maßnahmen handelt – beantragt werden. Informationen erhalten Sie unter www.kfw.de. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Bankberater über weitere staatliche Unterstützungsmöglichkeiten!

TIPP FÜR JUNGE FAMILIEN:

Beziehen Sie Ihre Familienplanung mit ein! Der Finanzierungsplan sollte so angelegt sein, dass die monatlichen Raten auch mit nur einem Gehalt bewältigt werden können, falls ein Gehalt – im Falle einer Schwangerschaft oder der darauffolgenden Erziehungszeit – ausfällt.

Baukostenberechnung:

Grundstückskosten	
Kaufpreis oder Wert	
Grunderwerbssteuer	
Baukosten	
Wohngebäude mit allen Installationen	
Mobiliar	
Nebenanlagen (Garage, Carport, Stellplatz)	
Erschließungskosten	
Kanal und Wasser	
Energieversorgung	
Fernsehempfang	
Herstellungsbeiträge für Zufahrt, Gehweg, Straße	
Kosten für Außenanlagen	
Einfriedung	
Gartenanlage mit Bepflanzung	
Abstellplatz für Mülltonnen	
Baunebenkosten/sonstige Kosten	
Kosten für Architekt und Bauingenieur	
Nachfolgekosten	
Versicherungen (z. B. Bauherrenhaftpflicht)	
Geldbeschaffungskosten, Disagio	
Notar, Grundbucheintrag	
Gesamtkosten:	

Persönliche Leistungsbilanz:

Einnahmen/monatlich	
Summe der Einkünfte (Lohn/Gehalt)	
Mieteinnahmen	
BAföG/Wohngeld/Sozialhilfe	
Rente	
Kindergeld	
sonstige Einnahmen (Unterstützung d. Familie/Zinsen)	
Nebentätigkeit	
Unterhalt	
Gesamteinnahmen:	

Ausgaben/monatlich	
bestehende Darlehen/Leasing	
Lebenshaltungskosten	
Kosten für Pkw	
Miete	
Gas/Heizöl	
Wasser	
Strom	
Müllabfuhr	
Rundfunk/Fernsehen	
Handy und Telefon	
Pay-TV	
Zeitschriften/Tageszeitung	
Taschengeld	
Sparraten	
Versicherungen	
Grundsteuer	
Unterhaltsleistungen	
Gesamtausgaben:	

Berechnung der maximalen Gesamtkosten	
Gesamteinnahmen	
+ ersparte Miete	
- Gesamtausgaben	
= verfügbarer Monatsbetrag	
mögliches Kreditvolumen	
(x 12 x 100) ÷ (Zinssatz in % + Tilgungssatz in Prozent)	
+ Eigenkapital	
maximale Gesamtkosten:	



ing.-büro bohlender

- Konstr. Ingenieurbau
- Tagwerksplanung (Statik)
- Stahlbau, Holzbau, Massivbau
- Bauphysik
Wärme-, Schall- und
Brandschutznachweise
- Energieeffizienz

G. Bohlender Dipl. Bauingenieur
Ing.-Büro für das Bauwesen
66740 Saarlouis, Titzstraße 17
Tel. 0 68 31/4 01 56 · Fax 12 37 60
e-mail: ib.bohlender@arcor.de

Architektur prägt Lebensraum



WOLFGANG ERNST
DIPL.-ING. ARCHITEKT AKS BDA
6 6 7 4 0 S A A R L O U I S

Neubau, Umbau, Sanierung
Innenarchitektur, Möbel
Städtebau, Landschaft, Garten

Sachverständiger für Schäden am Bau
Sicherheits- und Gesundheits-
schutzkoordinator, SiGePlan

Wir beraten, planen, konstruieren
lenken, managen und sparen für Sie

TEL: 0 6 8 3 1 / 4 9 8 7 8
HDY: 0 1 7 1 / 8 5 3 7 1 4 5
FAX: 0 6 8 3 1 / 4 6 5 0 6
e-mail: buero@ernst-architektur.de
www.ernst-architektur.de

mediaprint
WEKA info verlag gmbh

www.photocase.de

Ein starkes
Produkt braucht
starke Partner.

www.alles-deutschland.de

architektur & innenarchitektur

dipl.-ing.e

lisa gross & sabine waschbüsch
architektin/innenarchitektin aks

dillingen - lebach
tel. 06831 . 761870 & 06881 . 1053

www.ahochi.de

ahochi

netzwerk

stephan klein
dipl.-ing. tu / architekt aks
gutachter / sachverständiger
für wertermittlungen

zur farrwies 32
66780 rehlingen-siersburg
telefon: 0 68 35 / 9 37 51
im audental 8
66793 saarwellingen
telefon: 0 68 38 / 98 44 60

info@buero-klein.de
www.buero-klein.de
telefax: 0 68 35 / 9 37 52
mobil: 01 71 / 2 01 23 88

hart und hild

INGENIEURBÜRO
für allgemeinen Ingenieurbau
Stahlbau und Industriebau

Bühlstraße 14 • 66763 Dillingen
Telefon (0 68 31) 7 97 99
Telefax (0 68 31) 70 43 90

eMail: info@hartundhild.de
<http://www.hartundhild.de>

Vermessungsbüro **Geisler**

Öffentlich best.
Vermessungsingenieur,
Katastervermessung

Dipl.- Ing., lic. rer. reg. Peter Geisler

Kavalleriestraße 18 66740 Saarlouis

Tel 06831 · 3604 Fax 06831 · 46490

kontakt@grenzgenau.de
www.grenzgenau.de

planung · beratung · bauleitung

WITSCH+PARTNER

Witsch-Maul, Dietrich, Scherer
Ingenieurbüro für Haustechnik
GmbH

Feldstraße 40
66763 Dillingen
Tel: 0 68 31 97810
Fax: 0 68 31 794 03
info@witsch-partner.de
www.witsch-partner.de

- Gas-, Wasser- und Abwassertechnik
- Aufzug-, Förder- und Lagertechnik
- Wärmeversorgungs-, Brauchwassererwärmungs- und Raumluftechnik
- Elektrotechnik
- Brandschutz
- Medizin- und Labortechnik
- Küchen-, Wäscherei- und chemische Reinigungstechnik
- Lichttechnik

Das richtige Grundstück

Auf dem Weg zum eigenen Grundstück holen Sie am besten anfangs Informationen über bestehende Angebote durch Zeitungsannoncen, die Gemeindeverwaltung, das Internet, Banken und Sparkassen oder einen Immobilienmakler ein. Wurde eine Auswahl an Objekten getroffen, sollten diese nach bestimmten Kriterien überprüft werden. Als Grundregel ist zu beachten, dass Sie ein Grundstück mehrmals – morgens, abends, werktags, am Sonntag usw. – besichtigen sollten, um einen richtigen Eindruck davon zu bekommen.

INFO:

Ein Grundstück ist bebaubar, wenn seine Erschließung gesichert ist und

- es im Geltungsbereich eines rechtsverbindlichen Bebauungsplanes liegt
- es innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils liegt und sich das Bauvorhaben in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt sowie das Ortsbild nicht beeinträchtigt
- es im Außenbereich liegt und einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb oder anderen privilegierten Zwecken dient oder als sonstiges Vorhaben öffentliche Belange nicht beeinträchtigt.

Wie darf auf dem Grundstück gebaut werden?

Das ist eine gute Frage – denn es gibt gewisse Einschränkungen der Bebauungsmöglichkeiten, mit denen Sie sich besser im Voraus schon vertraut machen.

Der Grundstückskaufvertrag

Wurde nun das persönliche Traumgrundstück ausgewählt, geht es ans Eingemachte. Der Kaufvertrag soll abgeschlossen werden, der – laut Vorschrift des Gesetzgebers – nur durch eine notarielle Beurkundung rechtliche Wirksamkeit erlangt. Da Sie als Käufer die Kosten für den Notar tragen werden, sollten Sie sich auch die Möglichkeit einräumen, diesen selbst zu wählen. Er wird einen Kaufvertragsentwurf vorlegen, den Sie sorgfältig im Vorab prüfen können. Vergleichen Sie den Preis mit dem anderer Objekte ähnlicher Größe und werden Sie aufmerksam, wenn er deutliche Abweichungen zeigt. Informationen über die Wertlage der Grundstücke erhalten Sie beim Gutachterausschuss der Landkreisverwaltung. Neben den Kosten für den reinen Grundstückserwerb dürfen die anfallenden Nebenkosten nicht vergessen werden: Der Notar muss bezahlt werden, der Preis für die Grundbucheintragung beträgt 0,5 Prozent des Kaufpreises und für die Grunderwerbssteuer muss mit circa 3,5 Prozent des Gesamtkaufpreises gerechnet werden. Nach der Überprüfung des Vertrags findet ein Termin beim Notar statt, der nach erfolgter Zahlung veranlasst, dass der Käufer zum rechtmäßigen Eigentümer überschrieben wird. Dies wird rechtlich wirksam mit dem Eintrag ins Grundbuch.



stressfrei bauen

Bauen auch Sie stressfrei mit unserem „All inclusive“ - Paket:

- Individuelle Planung + Bauausführung
- Preiswerte Stein auf Stein Qualitäts-Häuser
- Festpreis + Garantien
- Unterstützung bei der Baufinanzierung
- Kostenfreier Grundstücksservice
- Kontrolle durch einen unabhängigen Bausachverständigen
- Übernahme aller Behördengänge und Anträge



...Zeit zu leben

St. Avolder Straße 156b
66740 Saarlouis
Tel. 0 68 31/122 408
Fax 0 68 31/122 409
www.stressfreibauen.de
info@stressfreibauen.de

Vom Vorentwurf zum Bauplan

Wie die Idee auf das Papier gelangt

Jedes Bauvorhaben entsteht zunächst im Kopf des Bauherren. Damit das Bauwerk am Ende auch der Idee entspricht, muss viel Entwicklungsarbeit geleistet werden. Ziel dieses Arbeitsschrittes ist der Bauplan. Wichtig ist der Bauplan auch für die Vorlage bei der Gemeinde-/Stadtverwaltung.

INFO:

Schon bei der Planung sollten Sie die energiesparenden Aspekte berücksichtigen. Dank der weit entwickelten Technik heutzutage ist es möglich, dass Wohngebäude bis zu 70 Prozent weniger Energie verbrauchen. Hier ein kleiner Überblick über die Möglichkeiten:

- **Niedrigenergiehaus:** Dies bezeichnet den aktuellen Standard, der seit Einführung der Energieeinsparverordnung 2002 bei allen Neubauten verwirklicht werden muss. Werden die Richtlinien eingehalten, wird ein Heizbedarf von 70 bis 100 kWh/m² im Jahr erreicht.
- **Passivhaus:** Dieser Baustandard führt derzeit zu einem enorm niedrigen Energieverbrauch und kann sowohl bei Neubauten als auch bei Altbau-sanierungen realisiert werden. Durch die richtige Dämmung, eine luftdichte Hülle und moderne Fenster wird ein Bedarf von circa 15 kW/m² benötigt.
- **Energiesparhaus:** Hier handelt es sich um ein Programm der KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau). Dabei werden Neubauten mit einem Heizwärmebedarf von 40 bzw. 60 kWh/m² im Jahr gefördert. Auch bei Sanierungen können Zuschüsse oder Darlehen abgerufen werden, wenn durch Energieeinsparmaßnahmen der Verbrauch um 30 bzw. 50 Prozent gegenüber dem allgemeinen Standard gesenkt wird.

Der richtige Ansprechpartner

Sie sollten auf keinen Fall darauf verzichten, für die Planerstellung einen Fachmann zu beauftragen. Dieser bringt das notwendige Fachwissen mit, er weiß, worauf geachtet werden muss, und sorgt damit für einen problemlosen Ablauf der Baumaßnahmen. Dafür eignen sich Architekten, die in jedem Fall uneingeschränkt bauvorlageberechtigt sind.

INFO:

Wenn Sie staatliche Wohnraumfördermittel in Anspruch nehmen wollen, darf der Brutto-Rauminhalt eines Eigenheims eine „angemessene“ Größe, die hauptsächlich nach der Haushaltsgröße bemessen wird, nicht überschreiten. Das Baugrundstück darf über bestimmte Flächen nicht hinausgehen. Hinsichtlich der Einzelheiten sollten Sie sich im Vorfeld bei potentiellen Förderungsstellen erkundigen.



Energieeffizienz in Alt- und Neubau

Altbauten verschlingen eine unvorstellbare Menge an Heizenergie. In den achtziger Jahren setzte dann die Entwicklung energiesparender Maßnahmen ein, die den Verbrauch zunächst auf zehn bis fünfzehn Liter pro Quadratmeter und Jahr senkte.

Auch Altbauten können dank technischer Erneuerungen so saniert werden, dass ein hohes Maß an Energie eingespart werden kann.

HINWEIS:

Die wichtigsten Passivhauskriterien sind:

Jahresheizwärmebedarf < 15 kWh/m²

Maximale Heizwärmelast < 10 W/m², um auf ein

gesondertes Heizsystem verzichten zu können

Wärmedurchgangskoeffizient $U < 0,15 \text{ W/m}^2\text{K}$ für

Wand, Dach und Fußboden und Wärmebrückenfreiheit

Fenster: $U_w < 0,8 \text{ W/m}^2\text{K}$; $g > 50-60\%$

Luftdichtheit: maximal 0,6facher Luftwechsel bei

50 Pa Druckdifferenz ($n < 0,6 \text{ h}$)

Lüftungsanlage mit Abluftwärmerückgewinnung

mit einem Wärmebereitstellungsgrad > 75%,

Stromeffizienz < 0,45 Wh/m³

Geld sparen und zum Umweltschutz beitragen

Den Energieverbrauch genau im Auge zu behalten, ist eine Entwicklung der letzten Jahrzehnte.

Die Investition in energieeffiziente Bauteile lohnt sich sowohl beim bestehenden Eigenheim als auch beim Bau eines neuen Gebäudes. Denn Ihre Betriebskosten werden sich beachtlich verringern und die Anschaffungskosten sind schnell ausgeglichen.

TIPP:

Der Energieverbrauch eines Hauses sinkt enorm, wenn das Haus entsprechend ausgerichtet ist – im besten Fall nach Süden – und wenn es sich bei dem Gebäude um eine kompakte Form handelt. „Kompakt“ meint: Die Außenfläche ist relativ klein im Verhältnis zum Rauminnen und es gibt deshalb sehr wenig Energie nach draußen ab.

Die Energieeinsparverordnung

Quelle: Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)

In der Energieeinsparverordnung (EnEV) von 2002 und 2007 wurden erstmals Bauhülle und Energieversorgung als Einheit betrachtet. Wichtige Anforderungsgrößen bei dem Nachweisverfahren der EnEV sind der Endenergie- und der Primärenergiebedarf. Den Hausbesitzer interessiert der tatsächliche Energieverbrauch seiner Immobilie in Kilowatt pro Quadratmeter und Jahr, der durch den Endenergiebedarf beschrieben wird. Diese Größe stellt eine Kennzeichnung für die energetische Qualität des Gebäudes mit deren Anlagentechnik dar. Der Primärenergiebedarf berücksichtigt noch zusätzlich die Energiequelle und die Verluste, die bei der Erzeugung und dem Transport eines Energieträgers entstehen.

Nachdem mit der EnEV 2007 im Wesentlichen Regelungen für Energieausweise für Bestandsgebäude eingeführt worden sind, wird nun mit der EnEV 2009 das Anforderungsniveau an Neubau und Bestände in einem ersten Schritt verschärft. Das Ziel ist es, den Energieverbrauch für Heizung und Warmwasser im Gebäudebereich um rund 30 Prozent zu senken. Damit soll die Senkung der CO₂-Emissionen in Deutschland einhergehen.

Ebenfalls ab Januar 2009 müssen Hausbesitzer bei Neubauten einen Teil ihrer Wärme aus Erneuerbaren Energien produzieren – also mit Solarwärmanlagen, Wärmepumpen oder Biomasseheizungen (EEWärmeG). Hausbesitzer können zwischen verschiedenen Systemen wählen:

Zum Beispiel Holzpellettheizungen oder thermische Solaranlagen in Kombination mit normalen Heizungen oder Wärmepumpen. Wer keine erneuerbaren Energien nutzen will, muss alternativ sein Haus deutlich besser dämmen, als es die Energieeinsparverordnung vorschreibt, um dadurch einen geringeren Energiebedarf zu erreichen.

Die wichtigsten Änderungen der EnEV 2009 im Überblick:

- die energetischen Anforderungen an Außenbauteile, insbesondere bei der Wärmedämmung, wurden verschärft
- die primärenergetischen Anforderungen bei Neubau und Sanierung wurden verschärft: Die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden muss um 30 Prozent erhöht werden.

Darauf können Sie bauen:

DREI TIPPS FÜR EINE INTELLIGENTE ENERGIEVERSORGUNG.

I.

erdgas

ist bequem, umweltschonend und sparsam. Dazu kommen der geringe Platzbedarf und die **niedrigen Investitionskosten**. 3/4 aller Neubauten in Deutschland sind erdgasversorgt.

II.

WÄRMEPUMPE

ist ein **primärenergiesparendes** Heizsystem, das der Außenluft, dem Erdreich oder dem Grundwasser Wärme entzieht und sie in das Heißwassernetz oder in die Heizungsanlage abgibt.

III.

SchlauTherm
Wir regeln das...

übernimmt alles, worum Sie sich als Vermieter kümmern müssen: vom Zählerablesen, Abrechnungen schreiben bis hin zum Betreiben und Finanzieren der Heizungsanlage (www.schlautherm.de).

energis

KRAFT + WÄRME FÜR UNSER LAND

Energieeffizienz in Alt- und Neubau

- auch die oberste Geschosdecke muss unter bestimmten Voraussetzungen gedämmt werden
- Nachtstromspeicherheizungen in Mehrfamilienhäusern werden stufenweise außer Betrieb genommen

Energieausweis ist Pflicht

Quelle: Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)

Die Energiepass-Pflicht regelt, dass bei jedem Nutzerwechsel einer Wohnung oder eines Gebäudes ein Zertifikat über den Energiebedarf vorgelegt werden muss. So sollen Verbraucher objektiv informiert werden. Außerdem ermöglicht der Energiepass den Vergleich des Energiebedarfs verschiedener Objekte und wird so zum maßgeblichen Entscheidungshelfer in Sachen Wohnungs- oder Hauswahl. Der Energiepass gilt für das gesamte Gebäude und ist für zehn Jahre gültig.

Kernstück des Energiepasses ist der Energiekennwert, der in Kilowattstunden pro Quadratmeter und Jahr angegeben wird. Nach ihm werden die Gebäude eingeordnet. Mit der Änderung der EnEV ist ab Juli 2009 auch für Nichtwohngebäude der Nachweis eines Energieausweises vorgeschrieben.

Bei öffentlichen Gebäuden wird ein so genannter Jahres-Primärenergiebedarf ermittelt, dessen Ergebnis der Gebäudebesitzer aushängen muss, damit es für die Öffentlichkeit einzusehen ist.

Ausnahmeregelungen existieren für Zwangsversteigerungen und denkmalgeschützte Häuser.

Bedarfsausweis oder Verbrauchsausweis

Quelle: Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)

Den Energieausweis gibt es in zwei Varianten. Der ausführliche Bedarfsausweis basiert auf einer technischen Analyse des Gebäudes. Dafür nimmt der Energieausweisaussteller den energetischen Zustand von Dach, Wänden, Fenstern und Heizung genau unter die Lupe. Ob jemand viel heizt oder wenig, spielt für die Bewertung des Gebäudes im Energieausweis keine Rolle. Grundlage für den einfachen Verbrauchsausweis sind dagegen die Heizkostenabrechnungen der Bewohner aus den letzten drei Jahren. Das Ergebnis im Verbrauchsausweis ist deshalb auch vom individuellen Heizverhalten der Bewohner abhängig. Beide Energieausweisvarianten enthalten Empfehlungen für Modernisierungsmaßnahmen, mit denen man den Energieverbrauch im Gebäude senken kann.

Die Qualität muss stimmen

Quelle: Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)

Ob Bedarfs- oder Verbrauchsausweis – Eigentümer sollten auf die Qualität des angebotenen Energieausweises und auf die Beratungsleistung des Ausstellers achten. Die Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena) empfiehlt zum Beispiel auch beim Verbrauchsausweis eine Vor-Ort-Begehung. So kann der Aussteller die Plausibilität der vorliegenden Verbrauchsdaten besser überprüfen und die Modernisierungsempfehlungen ausgehend vom konkreten Gebäude ermitteln.



bau- und möbelschreinerei • meisterbetrieb



R. OSTER

- fenster • haustüren • innenausbau
- möbel nach maß • treppenausbau

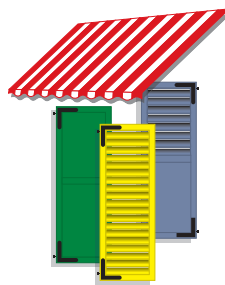
schließstraße 8 • 66839 schmelz-hüttersdorf • telefon 0 68 87/22 06



Martin Harpers
Zimmerer- und Dachdeckermeister
Bedachung Fassadenbau

Büro:
Weingartstraße 9a
66798 Wlfg.-Rammelfangen
Tel. 0 68 37-7 42 37

Betrieb:
Industriegelände
66802 Üb.-Altforweiler
Tel. 0 68 36-31 16



Möllers Meister
Rolladen- u. Markisenkontor

- Rolläden
- Klapppläden
- Markisen
- Insektenschutz
- Innenbeschattung
- Jalousien
- Tore

- Beratung
- Verkauf
- Montage
- Reparatur

Lothringer Str. 18, 66780 Hemmersdorf
(Nähe Sportanlagen)

Tel. (0 68 33) **90 03 66**

Krall

Endorfer Str. 38
66773 Schwalbach
Tel. (0 68 34) 5 46 26

Zimmerer-,
Klempner-,
Dachdecker-
arbeiten

Fassadenbau

seit 1963



Wir beraten Sie gerne



**HOLZBAU
SCHNEIDER** GmbH

ZIMMEREI • FASSADEN • DACHDECKERARBEITEN • DACHENTWÄSSERUNG

Industriegelände • Alfred-Nobel-Str. 11
66793 Saarwellingen
Telefon (0 68 38) 66 60 • Mobil (01 70) 4 76 91 17
E-mail: holzbau-schneider.gmbh@t-online.de



BRAAS
ALLES GUT BEDACHT

Bauen mit Holz

Eine echte Alternative zu den gewöhnlichen Stein- oder Betonbauten ist das Holzhaus, das durch innovative Gestaltung, hochwertige Qualität sowie wirtschaftliche Argumente überzeugen kann.

Holz erweist sich als Hochleistungswerkstoff, der mit den üblichen Materialien schon lange mithalten kann.

Überzeugende Argumente für den Naturstoff

Natürlich bestehen immer noch einige Vorbehalte gegenüber der Verwendung von Holz: Holz sei eine teure Variante des Bauens, es könne durch die Witterung schnell Schaden nehmen und stelle eine besondere Gefahr im Falle eines Brandes dar.

Aus fachlicher Sicht sind diese Annahmen jedoch nicht haltbar – ja sie können sogar widerlegt werden. In der Gesamtnutzungsdauer steht das Holz anderen Materialien wie Beton oder Stein in nichts nach.

Mit dem richtigen Holzschutz – wie Schutz für das Holz z.B. durch Dachvorsprünge und der Behandlung mit Leinöl oder Wachs – hält das Holz der Witterung und anderen äußeren Einflüssen problemlos stand. Auch beim Brandschutz liegen Holzhäuser ganz oben in der Rangliste.

Es handelt sich um einen berechenbaren Brand, weil das Holz nur an der Oberfläche verkohlt und die Struktur lange erhalten bleibt.

HINWEIS:

Die Pflege eines Holzhauses nimmt nicht mehr Zeit in Anspruch als bei anderen Häusern! Die Materialien sind heutzutage professionell verarbeitet, so dass sie sich gut vor äußeren Gefahren, wie Feuchtigkeit oder Insektenbefall, schützen können.

Umweltfreundliches und gesundheitsförderndes Wohnen

Ein äußerst wichtiger Aspekt ist, dass das Bauen mit Holz eine umweltschonende Maßnahme darstellt, worauf in der heutigen Zeit viel Wert gelegt wird. Auch das Wohnen in einem Holzhaus schont die Umwelt, da durch die hohen Dämmeigenschaften von Holz weniger Energie für das Heizen aufgewendet werden muss. Die Verwendung des naturbelassenen Materials hat auch positive Auswirkungen für die Bewohner des Holzhauses: es entsteht keinerlei Belastung durch chemische Stoffe und das Immunsystem wird durch das optimale Raumklima gestärkt.

INFO:

Auch zum Sanieren eignet sich der Werkstoff Holz hervorragend. Sie können einen Altbau mit einer neuen Fassade aus Holz, die hinterlüftet und darunter mit einer Dämmung ausgestattet ist, versehen. Mit dieser Verkleidung erreichen Sie sogar die Standards der Energieeinsparungsverordnung (Mehr zur EnEV erfahren Sie im Internet unter www.enev.de).

Parkettböden Fenster und Türen
 in Kunststoff/Alu/Aluminium
 Möbelbau und Planung

Feldstraße 43a
 66763 Dillingen
 Tel. 06831 7610712
 Fax 06831 5014612
 Mobil: 0172 6549991
www.tischlermeister-heisel.de

TISCHLERMEISTER
 Christian Heisel & Partner

HOLZ & DACH GmbH
 Leyherr
 66763 Dillingen • Feldstr. 43

0 68 31 / 8 60 15 55

Ihr Meisterbetrieb für:

- Zimmerei
- Holzrahmenhäuser
- Bedachung
- Altbausanierung
- Holzhausbau
- Vordächer • Carport
- Blockhäuser
- Reparaturservice

www.HolzundDach.de

Erfolgreich Sanieren

Was bedeutet es, ein Gebäude zu „sanieren“? Durch diese Maßnahme soll ein Bauwerk mit Hilfe innovativer Techniken wiederhergestellt und modernisiert werden. Indem alle Mängel beseitigt werden, soll die Bewohnbarkeit wiederhergestellt

und ein angemessener Lebensstandard gewährleistet werden. Zu diesen Maßnahmen zählen die Instandhaltung bzw. -setzung, die Umnutzung, die Renovierung oder Modernisierung sowie die energetische Verbesserung eines Gebäudes.

FONTAINE

INSTALLATION

Elektro • Heizung • Sanitär

66740 Saarlouis Bernhard Fontaine
 Telefon (0 68 31) 35 45 Provinzialstr. 3

www.fontaine-installation.de
 fontaine@fontaine-installation.de

Feuchtigkeit – der größte Feind des Mauerwerks

Eine häufige Ursache dafür, dass Häuser einer Sanierung bedürfen, sind feuchte Mauern. Erkennbar wird es an dem typisch modrigen Geruch, an den Flecken an der Wand oder an der aufgeweichten Tapete. Nicht zuletzt besteht ein gesundheitliches Risiko. Aus diesen Gründen sollten feuchte Mauern so schnell wie möglich trocken gelegt werden.

INFO:

Viele Altbauten sind noch mit Asbest belastet. Die Verwendung dieses Materials ist aufgrund der hohen Gesundheitsrisiken seit 1993 verboten. So genannte „Altlasten“ dürfen allerdings nur von Unternehmen, die eine behördliche Erlaubnis haben, entfernt werden.



Trockenausbau André Lebon

Wir führen fachgerecht für Sie aus

- Ständerwände
- Akustikdecken
- Abgehängte Decken
- Dämmung
- Trockenputz
- Dachgeschossausbau

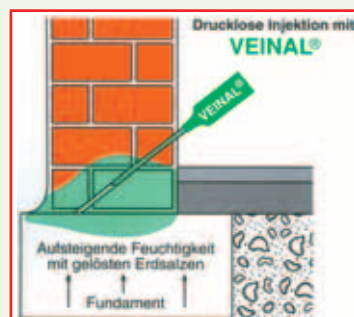
Burgstraße 54 Tel: 0 68 36 / 10 12
 66802 Überherrn-Berus Fax: 0 68 36 / 92 18 58
 Mobil: 01 73 / 8 84 55 45

E-Mail: kontakt@trockenausbau-lebon.de
 Internet: <http://www.trockenausbau-lebon.de>

Energetische Sanierung

Bei einer Sanierung richtet sich das Hauptaugenmerk auf die Dämmung. Eine funktionstüchtige Wärmedämmung ist die größte Energieeinsparmöglichkeit:

Dafür gibt es verschiedene Methoden der **Außendämmung** wie zum Beispiel ein Wärmeverbundsystem oder auch eine dreischalige Außenwand. Hochwirksam ist auch



SCHIMMEL

NASSE WÄNDE? MODERGERUCH? FEUCHTE KELLERWÄNDE?

Bausanierung · Mauertrockenlegung · Rissverpressung · Renovierung · Kellerabdichtung
 Wasserschadenbeseitigung · Wohnklimaplatzen gegen Schimmel · Bautrocknung
 Verbundsteinarbeiten · Kurzschließen von Klärgruben · etc.

GERHARD EMMEL · VEINAL®-BAUTENSCHUTZ

Telefon 06835 1609 · Fax 67804 · Mobilfunk 0172 3923362 · Dillinger Straße 2 · 66701 Beckingen
 E-Mail: Mauertrockenlegung-G.Emmel@t-online.de · www.veinal.de

Erfolgreich Sanieren

eine so genannte Vorhangfassade, weil sie die Funktionen Wärmeschutz und Witterungsschutz konstruktiv trennt.

Auch die **Kellerdecke** sollte gut gedämmt sein. Acht bis zwölf Zentimeter Dämmstoff sollten hier eingeplant werden. Die **Fenster** sind ein weiterer wichtiger Faktor für eine effektive Wärmedämmung. Dafür gibt es eine Fülle an technisch hochentwickelten Modellen, die zur Wärmespeicherung beitragen. Bei der Sanierung eines Altbaus sollten Sie auch das **Dach** nicht vergessen. Die Sanierung und Modernisierung eines Wohngebäudes – besonders energiesparende Maßnahmen – werden von der KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau) mit zinsgünstigen Krediten gefördert.

1. TIPP:

Die DBU (Deutsche Bundesstiftung Umwelt) hat in Zusammenarbeit mit Handwerkern, Architekten, Verbraucherzentralen sowie verschiedenen Banken die Kampagne „Haus sanieren – profitieren“ gestartet. Ein geschulter Fachmann kommt zu Ihrer Wunschimmobilie und prüft kostenlos und unverbindlich deren Zustand. Bei diesem „Energie-Check“ erhalten Sie wertvolle Hinweise für die Verbesserung der Dämmung, der Fenster und Heizsysteme, wodurch sich der Mehrwert Ihres Gebäudes steigert.

2. TIPP:

Eine luftdichte Gebäudehülle trägt in hohem Maße zur Energieeinsparung bei. Mit dem so genannten „Blower-Door-Test“ können Sie Ihr Gebäude auf undichte Schwachstellen überprüfen und diese daraufhin beseitigen.



SANIERUNG WERTERHALTUNG UND WOHNQUALITÄT!

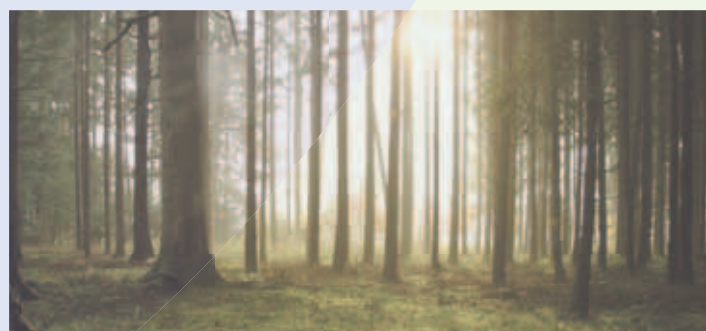


- Kellertrockenlegung
- Innen- bzw. Außenabdichtung
- Terrassen- und Balkonsanierung
- Schimmelpilzbeseitigung
- Altbausanierung

Heitz & Sohn | Beckinger Str. 13 | 66780 Rehlingen
Telefon: (0 68 35) 92 19 - 18 | info@heiz-bau.de



WWW.HEITZ-BAU.DE

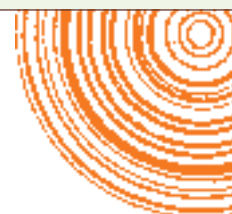


PETER KÖNIG
Schreinerei & Montageservice

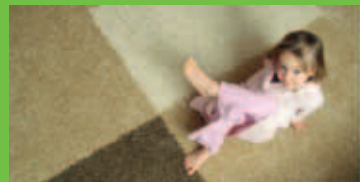
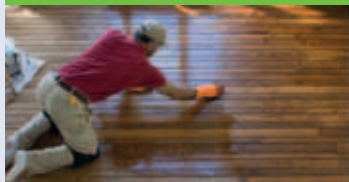


- FENSTER
- TREPPEN
- ALTEN- U. BEHINDERTEN-GERECHTE UMBAUTEN
- INNENAUSBAU
- TÜREN
- BÖDEN

Dillinger Straße 49 · 66763 Dillingen-Diefflen · Tel.: 06831 703671 · Fax: 06831 7647269
Mobil: 0177 8968100 · www.schreinerei-koenig.de · E-Mail: info@schreinerei-koenig.de



Ihr Partner für Fußböden!



Parkett

Professionell und mit größter Sorgfalt verlegt. Unsere kompetenten Mitarbeiter setzen auf Know-how und hochwertige, neueste Materialien wie beispielsweise Einstabparkett in Eiche, Mosaikparkett in Walnuss oder Landhausdielen in Lärche. Umweltfreundlich mit geprüften Klebstoffen und Lacken verlegt, erhalten Sie einen Boden, der individuell auf Sie zugeschnitten ist. Staubfreies Schleifen ist für uns selbstverständlich.

Bodenbelag

Egal für welchen Bodenbelag Sie sich entscheiden, ob für die Küche oder das komplette Haus, vertrauen Sie auf Britz Fußbodentechnik. Designbeläge, Linoleum, Wollteppichböden und vieles mehr finden Sie bei uns. Wir verlegen in Schulen, Kindergärten, Kliniken, Bürohäusern, Altersheimen genauso gerne wie in Ihrem trauten Heim.

Estrich

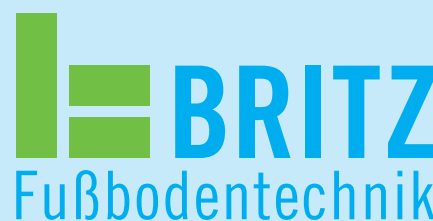
Im Estrichgewerk verlassen Sie sich mit Britz auf geprüfte Qualität und jahrzehntelange Erfahrung. Über den für Fußbodenheizung geeigneten Schnellestrich bis hin zum gängigen Zement- und Fließestrich wählen Sie aus einer breiten Palette an Produkten und Techniken. Wir beraten Sie gerne und umfassend, um Ihren individuellen Bedürfnissen am Besten zu entsprechen.

Tapeten

Ulf Moritz, ESPRIT, Rasch, AS-Creation. Diese einzigartige Auswahl im südwestdeutschen Raum finden Sie bei uns. Klassische Barock- und Rokokomuster treffen auf den jungen und modernen Stil der heutigen Zeit. In unserer großen Ausstellung können Sie sich in Ruhe Ihren neuen Wandschmuck aussuchen.

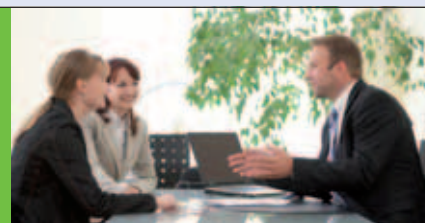
Michael Britz Fußbodentechnik GmbH & Co. KG
 Gewerbepark Heeresstraße 31
 D-66822 Lebach
 Telefon 0 68 81 / 92 21-0
 Telefax 0 68 81 / 92 21-99
www.britz-fussbodentechnik.de

- Parkett & Bodenbelag
- Estrich
- Tapeten
- Umwelt & Energie



Bodenaufbau aus einer Hand, Flexibilität, Planung von A-Z, Baustellenbetreuung von Groß bis Klein, und nicht zuletzt jahrzehntelange Erfahrung rund um den Boden; dies sind unsere Stärken. Stets am Puls der Zeit, setzen Sie mit uns auf aktuelle Materialien, Know-how und konsequenten Umweltschutz. Besuchen Sie uns in Lebach, die Ausstellungsräume sind voll mit Neuigkeiten!

Mehr unter www.britz-fussbodentechnik.de.



Umwelt & Energie

Ein wichtiger, oft übersehener Teil beim Energiesparen ist der Boden.

Wir dämmen Ihre alten Dachböden, schnell, sauber und fachmännisch. Ob durch Trockenestriche mit Schüttungen, Styropor-Dämmungen mit Verlege-Platten oder durch Verlegung von energiesparenden Teppichen.

Fragen Sie uns! Der dadurch neu gewonnene Wohnraum spart Ihnen bares Geld.

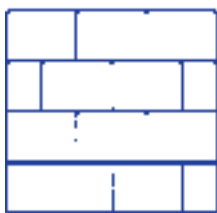
Denn die Fördermöglichkeiten des Staates, zum Beispiel

die zinsgünstigen Darlehen der KfW-Bank oder der Steuerbonus für Handwerkerleistung von bis zu 1.200 Euro machen die Investitionen sofort wirtschaftlich.

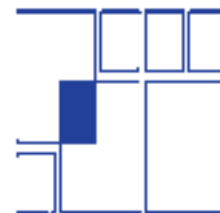
Da wir uns als Unternehmen der Verantwortung gegenüber der Umwelt bewusst sind, setzen wir konsequent auf den Einsatz heimischer Hölzer, Belags- und Verlegestoff-Recycling mit der Industrie, beziehen Ökostrom und unterstützen den WWF in seiner Arbeit.



BAUGESCHÄFT
LOTHAR DAUB
 GMBH
 MEISTERBETRIEB
 des Maurer- und
 Fliesenhandwerks



DAUB GMBH



Im Wiesengrund 43 · 66787 Wadgassen · Telefon 06834 41224
 Telefax 06834 43140 · E-Mail lothardaubgmbh@t-online.de

Die Erhaltung von Denkmälern ist eine äußerst wichtige Aufgabe. Dabei geht es nicht nur um historische Prunkstücke, sondern besonders um den Erhalt von Zeugnissen unserer lebendigen Vergangenheit, um gewachsene Gemeindebereiche und um Einzelbauten.

Neben den ortsbildprägenden Gebäuden wie Kirchen und Rathäuser sind auch kleinere Gebäude wie Bürger- und Bauernhäuser als Denkmäler von besonderer Bedeutung.

INFO:

Die Denkmalliste

Die Denkmalliste ist ein Verzeichnis aller bekannten Bau- und Kunstdenkmäler, Bodendenkmäler und beweglichen Denkmäler. Die Denkmalliste wird von der Landesdenkmalbehörde geführt und fortgeschrieben.

Das Baudenkmal

TIPP:

Baudenkmäler sind nicht nur schön und repräsentativ, sie stoßen bei Immobilienkäufern insbesondere unter steuerlichen Gesichtspunkten auf Interesse. Die Gebäudeherstellungskosten für Baudenkmäler können über einen Zeitraum von zehn Jahren mit jährlich bis zu 10 Prozent abgesetzt werden. Voraussetzung ist, dass die Denkmaleigenschaft bereits vor Aufnahme der Bauarbeiten anerkannt ist. Veränderungen an denkmalgeschützten Gebäuden oder Gebäuden innerhalb einer Gesamtanlage bedürfen zumindest einer denkmalpflegerischen Erlaubnis, evtl. auch in Verbindung mit einer Baugenehmigung. Ein Gespräch mit dem Landesdenkmalamt hilft, Zeit und Geld zu sparen.



Wir helfen Ihnen gerne

Becker & Schroer GbR Schlosserei + Edelstahlverarbeitung

Lindenstraße 47
66787 Wadgassen
Tel. (0 68 34) 4 19 58
Fax (0 68 34) 49 02 35



 Fachbetrieb des Fliesen- gewerbes seit 1960	<h2>Platten Rink GmbH</h2> <p>QUALITÄTSBETRIEB "mit BRIEF und SIEGEL"</p>
	<p>VERKAUF UND VERLEGUNG VON</p> <ul style="list-style-type: none"> • FLIESEN • PLATTEN • NATURSTEINEN <p>66802 Altforweiler • Felsberger Straße 46 Tel. (0 68 36) 24 67 • Fax (0 68 36) 62 11</p>

Harald Meyers
Metallbaumeister – Schweißfachmann
Geländer, Stahltreppen, Schlosserarbeiten

Zur Homesmühle 6
66822 Lebach – Aschbach
Mobil: 01 60/92 37 01 78 Tel.: 0 68 81/9 36 11 00
E-Mail: metallbaumeyers@aol.com

Bost GmbH
Hoch- und Tiefbau

Ihr Fachunternehmen für

- Neubau • Außenanlagen
- Umbau • Kanalanschlüsse

Ihr Partner für alle Baumaßnahmen

66773 Schwalbach
Tel.: 0 68 34/5 66 33
Fax: 0 68 34/5 47 62

fjm Faust & Jacob
Metallbau GmbH
Fenster-Türen-Wintergärten



Objektbau Privatbau

<p>CLIMAPLUSSECURIT⁺ Zukunft mit Glas</p> <p>Isolierglasproduktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reparaturen u. Verglasungen • Spiegel nach Maß • Glasveredelung • Motivsandstrahlen • Bleiverglasung • Fusing [künstlerisches Glasschmelzen] • Ganzglasanlagen und Schiebetüren • Ganzglastüren mit Design • Glasduschen nach Maß • Individueller Glasmöbelbau 	<p>GLAS ZECH</p> <p>Glas Zech GmbH · Seit 1899 Friedhofstraße 2 – 4 66740 Saarlouis-Fraulautern Telefon (0 68 31) 9 86 04-0 Telefax (0 68 31) 9 86 04-20 Glas-Zech@t-online.de www.glas-zech.de</p>
--	---

Faust & Jacob Metallbau GmbH seit 1993 in Saarlouis
Ihr kompetenter SCHÜCO-Partner

**Beratung ■ Planung ■ Produktion
und fachgerechte Montage von
Fenstern, Türen und Wintergärten...**

Zeppelinstraße 5 Tel: +49 (0) 68 31 / 13 83
D-66740 Saarlouis Fax: +49 (0) 68 31 / 13 85
Büroeingang Fasanenallee e-Mail: info@fj-metallbau.de

www.fj-metallbau.de

fundament und Rohbau

Zunächst muss man dafür sorgen, dass die Baustelle richtig eingerichtet ist. Sorgen Sie für eine ausreichend breite Zufahrt. Sie sollten sich unbedingt im Voraus zusätzlich informieren, wo verschiedene Telefon- und Wasserleitungen sowie Kanalrohre auf Ihrem Grundstück verlaufen, Auch Stromleitungen, die über Ihrem Grundstück angebracht sind, können zum Hindernis werden.



CONTAINER - RITZ
Reisbach • ☎ 06838 81014
Fachbetrieb für Abfallentsorgung!

www.container-ritz.de

- Container „Mini“ 1,5 m³ – „Maxi“ 30 m³
- Baggerarbeiten aller Art
- Baustellenaushub
- Aktenvernichtung

Die Krone des Hauses

Das Dach prägt die Optik des Gebäudes in hohem Maße. Vielfältige Farben, Formen und Materialien können ein individuelles Aussehen verleihen, aber auch die Funktionalität ist wichtig. Beim Dach sollten Sie auf hohe Qualität sowie das Wissen eines Fachmanns setzen.

Wie soll das Dach aussehen?

Das Dach sollte auf die Umgebung und das Haus selbst abgestimmt sein, damit im Endeffekt ein harmonisches Bild entsteht. Es sollte auch immer überprüft werden, ob es regionale Bestimmungen zur Gestaltung des Daches gibt. Oft geben Bebauungspläne den Bauherren Regelungen vor.


Das Dach als Wohnraum

(für den nachträglichen Ausbau/bereits mit Neubau/für späteren Ausbau vorrichten)

Beachten müssen Sie immer die Bestimmungen zum Brand- und Schallschutz, zur Statik sowie zur Wärmedämmung und die EnEV (Energieeinsparverordnung).

Sparen mit der richtigen Dämmung

Das Hauptaugenmerk sollten Sie auf die effiziente Dämmung des Dachs legen, denn mit der richtigen Wärmeisolierung wird im Winter weniger Heizwärme verbraucht, was Ihre Energiekosten erheblich senken kann. Jedoch soll die Dämmung nicht nur Wärme speichern können, sondern vor allem auch im Sommer vor Hitze schützen:



KiLei GmbH
• Zimmerei
• Bedachungen
KiLei GmbH • Saarbrücker Str. 67 • 66822 Lebach

Tel.: (0 68 87) 92 44 5

Kirsch Andreas: (01 77) 58 12 90 3
Leidinger Stephan: (01 77) 46 31 98 7

Elektrotechnik

PRESTI

**Beratung-Planung
Umsetzung:**

- Neubau
- Altbausanierung
- Kabel + Satelanlagen
- Beleuchtungen



Elektrotechnik · Gero Presti
Hülzweilerstrasse 27
66740 SLS/Fraulautern
☎ 0 68 31/9 86 14 33
01 77/2 85 39 70
e-mail:
gero-presti@t-online.de



Elektrotechnik

Patrik Schäfer

Elektrotechnikermeister · Staatl. gepr. Elektrotechniker

- Elektroinstallation in Alt- und Neubauten
- SAT-Anlagen
- Ruf- u. Sprechanlagen
- EIB-Systemtechnik

Schwarzenacker 3 Fon: 06881 5390401 www.elektro-lebach.de
66822 Lebach Fax: 06881 5390402 info@elektro-lebach.de

ENERGIE SPAREN PLANEN



**Büro für Bauplanung
und Energieberatung**

Überhermerstraße 9
66740 Saarlouis

Telefon: 06831 43394
Telefax: 06831 128271

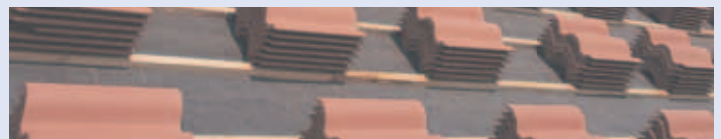
AG@Planberatung.de
www.planberatung.de




Dachdeckerei A. Schuh

Klempner- u. Fassadenarbeiten
Solarenergie • Photovoltaik

Galgenbergstr. 20 • 66839 Schmelz-Hüttersdorf
Tel. 0 68 87 / 88 75 10 • Mobil 01 71 / 2 81 46 28
E-Mail: schuh-schmelz@t-online.de





Energiesparkonzepte vom Fachmann **Erfahrung und Kompetenz**

- Heizung
- Sanitär
- Bäder



Komplettbäder aus „einer Hand“ • Barrierefrei und Seniorengerecht

Modernste Heizungstechnik durch alternative Energien · Meisterbetriebe sorgen für schnelle, fachgerechte Ausführung
Heusweilerstraße 107 · 66822 Lebach-Landsweiler · Telefon (0 68 81) 5 13 77 · www.wolf-heizungsbau.de

Ihr zuverlässiger Partner seit über 45 Jahren



Elektro GmbH
Leistenschneider

Ihr kompetenter Partner in Sachen erneuerbare Energien.

- Photovoltaikanlagen
- Elektroinstallationen
- Beleuchtungsanlagen
- EIB-Anlagen (Visualisierung)
- Planung und Beratung von Elektroanlagen




06831 / 7682075



Sowohl bei einem Neubau als auch bei der Sanierung eines Altbaus müssen Sie sich Gedanken über das richtige Heizsystem machen. Bei den Überlegungen sollten alle wichtigen Faktoren mit einbezogen werden, um die effizienteste Variante für das Eigenheim zu ermitteln:

Innovative Technik

Bei der Sanierung durch Austausch von wenig effizienten Heizungsanlagen durch einen neuen Brennwertkessel und neuartige Speichersysteme für die Warmwasserbereitung kann der Öl- oder Gasverbrauch enorm gesenkt werden.

HINWEIS:

Durch drahtlose Einzelraumregelung, hocheffiziente Heizungspumpen in Kombination mit der Installation von Solarkollektoren, erreichen Sie eine optimale Energieausbeute bei entsprechendem Einsparpotenzial

Beim Einbau einer neuen Heizanlage ist es eine Überlegung wert, ob dafür nicht sinnvoller Weise eine Heizung mit regenerativer Energiequelle in Frage kommt. Denn dies hat nicht nur Vorteile für die Umwelt und Ihren Geldbeutel, auch die gesetzlichen Bedingungen fordern die Nutzung erneuerbarer Energiequellen. Im EEWärmeG (Erneuerbare-Energien-Wärme-gesetz) wurde festgesetzt, dass in allen Neubauten ab dem 1. Januar 2009 erneuerbare Energien verwendet werden müssen. Es besagt zusätzlich, dass bis zum Jahr 2020 nahezu 14 Prozent des gesamten Heizenergiebedarfs aus regenerativen Quellen entnommen werden müssen.

Alternativen zu Öl bieten

- Erdgas
- Geothermie
- Heizen mit Holz
- Mini-Blockheizkraftwerk (BHKW)

Es gibt attraktive Finanzierungsmöglichkeiten seitens des BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle) und der KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau), die Förderprogramme für die Nutzung von regenerativen Energien ausweisen. Die KfW vergibt beispielsweise günstige Kredite zu diesen Zwecken, beim BAFA werden Fördermittel für Anschaffung und Einbau von einzelnen Anlagen zur Nutzung von regenerativen Energien bewilligt.

INFO:

Ab Januar 2009 müssen Hausbesitzer bei Neubauten einen Teil ihrer Wärme aus Erneuerbaren Energien produzieren – also mit Solarwärmeanlagen, Wärmepumpen oder Biomasseheizungen (EEWärmeG). Hausbesitzer können zwischen verschiedenen Systemen wählen: zum Beispiel Holzpellettheizungen oder thermische Solaranlagen in Kombination mit normalen Heizungen oder Wärmepumpen. Wer keine Erneuerbaren Energien nutzen will, muss alternativ sein Haus deutlich besser dämmen, als es die Energieeinsparverordnung vorschreibt, um dadurch einen geringeren Energiebedarf zu erreichen.

HEIZUNG • SANITÄR • INSTALLATION
BERATUNG • PLANUNG • AUSFÜHRUNG



DORNOFF GmbH HEIZUNG • SANITÄR • INSTALLATION
Staatl. gepr. Meisterbetrieb BERATUNG • PLANUNG • AUSFÜHRUNG

MOZARTSTRASSE 25 • 66763 DILLINGEN
TELEFON: 0 68 31 – 7 92 99 • FAX: 0 68 31 – 7 75 68



Behagliche Wärme
moderne Bäder

www.heizung-baeder-baller.de

- Wärmepumpen
- ÖKO-Heiz-Systeme Öl – Gas
- Solar
- Sanitärinstallation
- moderne BAD-Gestaltung
- Verkauf
- Kundendienst



Hauptstr. 80
66780 Siersburg
Telefon: 0 68 35/28 08
Email: baller-siersburg@t-online.de

Elektrotechnik

PRESTI

**Beratung-Planung
Umsetzung:**

- Neubau
- Altbausanierung
- Kabel + Satelanlagen
- Beleuchtungen



Elektrotechnik - Gero Presti
Hülzweilerstrasse 27
66740 SLS/Fraulautern
☎ 0 68 31/9 86 14 33
01 77/2 85 39 70
e-mail:
gero-presti@t-online.de

Moderne Haustechnik

Machen Sie sich schon frühzeitig Gedanken, welche technischen Einrichtungen Sie für Ihr Eigenheim benötigen. Es gibt auch eine riesige Fülle an Anbietern und Varianten. Deshalb sollten Sie sich bei der Planung eingehend damit befassen, welche Technik gewünscht und erforderlich ist.

Ob auf Grundlage von

- Stromversorgung
- Smart-House-Technik, die facettenreich eine vernetzbare und kommunikationsfähige Haus- und Gebäudetechnik fordert, oder
- Einbau einer modernen Lüftungsanlage lassen sich individuelle Ansprüche und Energieeinsparungseffekte verbinden.

Bevor Sie sich für eine Lüftungsanlage entscheiden, sollten Sie vorab von Ihrem Anbieter die Anlage möglichst in einem Gebäude vorführen lassen, damit Sie eine sichere Entscheidung treffen können. Der Komfortgewinn ist nur schwer in Worte zu fassen, die Energieeinsparung ist deutlich spürbar. Zur modernen Haustechnik gehören auch Überlegungen für ein barrierefreies Bad nach DIN 18024 und 18025 das gegebenenfalls gefördert wird. (Antragstellung beim Ministerium für Justiz, Arbeit, Gesundheit und Soziales, Stichwort „Wohnen im Alter“).

NÄCKEL

Fliesen Design

Fachbetrieb für

- ♦ **Fliesen**
- ♦ **Naturstein**
- ♦ **Platten**
- ♦ **Verlegearbeiten**

Bierstraße 63
66773 Schwalbach
Fax 06834 956746
E-Mail: naeckel-fliesen-design@web.de

Telefon 06834 956745



GLAMALUX

Eleganz und Zweckmäßigkeit vereint

Ganzglasduschanlagen in Perfektion



Besuchen Sie unsere Ausstellung!

<p>Glasmarkt Müller GmbH</p> <p>In Dürrfeldslach 4a Rehlingen-Siersburg</p>	<p>Öffnungszeiten</p> <p>Mo.-Fr. 09:00 - 12:30 13:30 - 18:00 Sa. 09:00 - 14:00</p>
--	---

☎ 0 68 35 - 93 97 6
🌐 www.glamalux.de



GlaMaLux – Die individuelle Lösung für Ihr Bad.

**Ihr Fachbetrieb
seit 20 Jahren für:**



**Öl – Gas – Solar – Regenwasser
Brennwertanlagen und
Behindertenbäder**

66839 Schmelz-Hüttersdorf
Höchststraße 2
Tel.: 0 68 87 - 74 39 · Fax: 23 88
E-Mail: heizungsbausteimer@gmx.de

- **Beratung**
- **Planung**
- **Verkauf**
- **Montage**
- **Kundendienst**

Solarenergie

Solaranlagen ermöglichen die Erzeugung von Wärme und Strom mittels Solarenergie, sind sehr rentabel und werden auch von staatlicher Seite mit finanzieller Unterstützung honoriert.

Zwei verschiedene Kollektorarten kommen in Frage: Zum einen gibt es Vakuumröhrenkollektoren, die mit vergleichbar wenig Fläche einen ziemlich hohen Ertrag einbringen; oder – die häufiger verwendete Variante – die so genannten Flachkollektoren. Nutzen Sie auch die Angebote der KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau) und des BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle), die zinsgünstige Kredite für die Finanzierung von Solaranlagen vergeben.

Stromerzeugung aus Sonnenstrahlen

Eine weitere Möglichkeit, die Sonne als Energielieferant zu nutzen, ist die Erzeugung von Strom mit Hilfe von Photovoltaikanlagen.

Bei diesem Prinzip wird innerhalb der Solarzelle die Strahlungsenergie der Sonne in elektrische Energie umgewandelt.

Der Besitzer speist den hier produzierten Strom in das öffentliche Stromnetz ein und wird dafür vom zuständigen Energieversorgungsunternehmen bezahlt.

Türen, Tore, Fenster

Fenster

Fenster gibt es in verschiedensten Formen, Farben und Materialien.

Holzfenster • Alufenster • Holz-Alu-Fenster • Kunststofffenster

Ein Fenster mit einer standardmäßigen Zweifach-Isolierverglasung kommt auf einen U-Wert von 0,9 W/m²K. Nach-

denken kann man auch über Sicherheitsglas, das vor Einbrüchen schützt.

Zu einem Fenster gehören zum Beispiel auch Fensterbänke. Als Sonnenschutz steht eine breite Palette an Rollläden, Markisen oder Klappläden zur Auswahl, die dem Fenster eine zusätzliche Note verpassen.



Ihr Fachbetrieb für
Holz • Kunststoff • Aluminium

Schreinerei • Meisterbetrieb

- Fenster • Türen
- Parkett • Laminate
- Treppenrenovierung
- Treppen • Innenausbau






66839 Schmelz-Außen • Robert-Koch-Str. 109
Tel. 0 68 87 / 30 54 67 • Mobil 01 77 / 67 41 887

Wir sind für Sie da

Federspiel

Bauelemente



66740 Saarlouis
Lindenstrasse 9a
Telefon 0 68 31/98 89 74
Telefax 0 68 31/84 80 7

Wir sind immer für Sie da. www.federspiel-bauelemente.de

internorm – Fenster- und Türen Fachhändler

HAUSTÜREN

aus Holz • Kunststoff • Aluminium

ZIMMERTÜREN

FENSTER

aus Holz • Kunststoff • Kunststoff-Alu • Holz-Alu

WOHNUNGS-
ABSCHLUSSTÜREN

BERATUNG • AUFMASS • MONTAGE

Gartengestaltung

Grüne Bäume und Sträucher, blühende Blumen und ein satter Rasen – kurz: ein Traum von einem Garten. Jeder Hausbesitzer wünscht sich so eine grüne Oase rund um das Eigenheim, wo er sich erholen kann, die Kinder spielen können und auch mal eine Party im Freien gefeiert werden kann. Der Garten fördert das Wohlbefinden, beeinflusst das Klima rund um das Wohnhaus und macht aus der Wohnanlage ein vollständiges Bild. Doch leider entsteht der Traumgarten nicht von selbst – es muss viel Arbeit und Zeit hineingesteckt werden. Es beginnt mit der sorgfältigen Planung, geht weiter mit der Ausführung und muss dann weiterhin intensiv gepflegt werden.

Ziergarten oder Nutzgarten?

Ganz am Anfang steht die Überlegung, welche Funktionen der Garten übernehmen soll. Möchten Sie einen Nutzgarten mit vielen Beeten, in dem Sie eigenhändig Gemüse und Obst anpflanzen können? Oder soll es lieber ein Wohngarten mit Grillplatz und Kinderschaukel werden? Es gibt viele Varianten einen Garten zu gestalten, dabei sollte immer der eigene Bedarf im Auge behalten werden. Möglich sind auch extravagante Ausführungen wie ein Steingarten, ein Wassergarten oder ein moderner japanischer Garten.

Damit schaffen Sie einen ungewöhnlichen Blickfang und können sich von anderen Gärten abheben. Aber auch ganz gewöhnliche Gärten können mit verschiedenen Akzenten einen individuellen Charakter erhalten – wichtig ist nur, dass die Gestaltung zuvor ordentlich geplant wird. Eine maßstabsgetreue Zeichnung kann dabei helfen: Hier kann alles noch verschoben und verändert werden, bevor es dann richtig losgeht. Beachten Sie bei der Planung vor allem Bodenbeschaffenheit sowie Geländeneigungen. Aber auch Licht- und Schattenbereiche spielen eine wichtige Rolle, denn manche Pflanzen benötigen extrem viel Sonne, während andere diese nicht gut vertragen. Generell sollte Ihr Ziel sein, dass am Ende ein harmonisches Gesamtbild entsteht.

Begrenzung und Sichtschutz

Bei uns gehört es dazu, ein Grundstück abzugrenzen. Dafür stehen prinzipiell zwei Möglichkeiten zur Auswahl. Eine häufig gewählte Methode ist das Anbringen eines Gartenzauns. Sei es Maschendraht, Holz oder Eisen – wichtig ist nur, dass sich die Grundstücksumrahmung behutsam in die Umgebung einfügt. Holz hat als natürliches Material eine tolle Optik, ist aber sehr arbeitsaufwändig, da es mit Holzschutz versehen und regelmäßig gepflegt werden muss. Eine andere Möglichkeit ist die natürliche Begrenzung des Gartens mittels einer Hecke. Dieser lebendige Zaun sieht nicht nur gut aus, sondern bietet zusätzlich auch Sichtschutz und einen Lebensraum für Vögel und kleine Tiere. Unterschieden werden dabei ungeschnittene Hecken, die beispielsweise aus Blütensträuchern bestehen und sehr breit werden können, und geschnittene Hecken. Dafür eignen sich Hainbuchen, Liguster, Thuja oder ähnliche Pflanzen.



Garten + Landschaft Schrecklinger
Gärten in Perfektion

Ihr Experte für
Garten & Landschaft

Heinrich Schrecklinger GmbH · Garten und Landschaftsbau
 Metzger Str. 25 · 66740 Saarlouis · Tel.: 06831 - 461218 · Fax: 06831 - 461319
 Web: www.schrecklinger-garten.de

- Erd- und Mutterbodenarbeiten • Einsaat und Pflanzungen • Rückschnitte und Rodungsarbeiten speziell in Kletterseiltechnik • Wege, Einfassungen, Einfahrten, Eingänge, Treppen, Mauern, Terrassen aus Natur- und Betonsteinen • Bewässerungen und Entwässerungen • Regenwassernutzung • Kellertrockenlegung • Zäune und Sichtschutz aus Holz und Metall • Fassadenbegrünung • Dachbegrünungen • Teichbau • Schwimmteiche • Holzterrassen • Fertigrasen • Gartenpflege • effektvolle Gartenbeleuchtung • Spielplatzbau • Oberflächenveredelung mit Nano-Technologie • u. v. m. rund um Garten und Grünanlage

Design: esignia.eu - Saarlouis

Förderprogramme

Programm des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA):

Vor-Ort-Energieberatung (Antrag beim BAFA)

Energieberatung für Wohngebäude, die zu mehr als der Hälfte zu Wohnzwecken genutzt werden und vor dem 01.01.84 (alte Bundesländer) bzw. dem 01.01.89 (neue Bundesländer) errichtet wurden.

Die Höhe des Zuschusses ist abhängig von der Zahl der Wohneinheiten. (Der Antrag muss über den beratenden Ingenieur vor Beratungsbeginn eingereicht werden.)

Marktanreizprogramm der BAFA zur Förderung von Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien im Wärmemarkt www.bafa.de. Programm der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) www.kfw-foerderbank.de:

- CO₂-Gebäudesanierungsprogramm:
- Kredit-Variante
- Zuschuss-Variante
- Wohnraummodernisierung

- ab 1. Juli 2008 Pflicht für Wohngebäude gebaut bis 1965
 - ab 1. Jan. 2009 Pflicht für Wohngebäude ab Bj. 1966
 - ab 1. Juli 2009 Pflicht für Nichtwohngebäude
- Keinen Energieausweis benötigen kleine Gebäude (Nutzfläche <= 50 m²). Für Baudenkmäler und Sondergebäude kann von den Anforderungen der EnEV 2007 abgewichen werden – § 24 (1).

Förderdatenbank der Deutschen Energie-Agentur

Daneben gibt es noch zahlreiche weitere Förderprogramme auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene. Einen umfassenden Überblick können Sie sich mit Hilfe der Förderdatenbank der Deutschen Energie Agentur (DENA) im Internet verschaffen. Oder Sie wenden sich direkt an die kostenlose Energie-Hotline der Dena:

Deutsche Energie Agentur

Chausseestr. 128 a, 10115 Berlin
Info-Telefon 0800 736734 (täglich rund um die Uhr) und im www.dena.de

Informationsangebote im Internet:

- www.thema-energie.de
Energie-Spartipps für Haus und Wohnung, Finanzierungsinfos sowie Fakten zur Sonnenenergie und anderen erneuerbaren Energien.
- www.initiative-energieeffizienz.de
Tipps und praktische Informationen rund um die effiziente Stromnutzung im Haushalt.
- www.solarwaerme-plus.info
Fakten und Ratschläge zur Warmwasserbereitung durch Solarwärme für Hausbesitzer und Handwerker.
- www.verbraucher.de
Energieberatung durch Energieexperten der Verbraucherzentralen.
- www.agenda21.darmstadt.de
Nachhaltigkeit und Verbraucherschutz in Darmstadt.

Übergangsfristen:

- Energieausweispflicht für bestehende Gebäude
- 1. Okt. 2007
Inkrafttreten der Verordnung

Das rechnet sich!



www.schwaebisch-hall.de

Bausparen
+ Riester-Förderung
= Fuchs WohnRente

Jetzt noch schneller in die eigenen vier Wände und bis zu 3x Prämie sichern. Wie Sie die Riester-Zulagen nutzen können, erfahren Sie bei uns.

Volksbank Saarlouis eG
Telefon 06831 913-0
www.volksbank-saarlouis.de

Bezirksleiter **Dragan Grujic**
Telefon 01522 2683450
E-Mail dragan.grujic@schwaebisch-hall.de



Schwäbisch Hall
Auf diese Steine können Sie bauen





Baubetreuung HARIG

Ihr kompetenter Partner an ihrem Bauwerk!

- Projektsteuerung technischer Industrie- und Ingenieurbau, Schlüsselfertigbau
- Projektsteuerung Wohnungsbau, Mehr- und Einfamilienhäuser, Schlüsselfertigbau
- Energetische Gebäudesanierung gemäß ENEC; Sanierungen gemäß KfW Sanierungsprogramme
- Seniorengerechtes und behindertengerechtes Bauen
- Aufmass aller Bauleistungen, auch Einzelgewerke, zur Kalkulation und Abrechnung
- Budgetierungen und Kostenschätzungen
- Bauschadensbegutachtungen, -Bewertungen, Taxierungen und Wertermittlungen

Dipl. Ing. Wolfgang Harig · Vorstadtstraße 131 · 66793 Saarwellingen
Tel.: 06838 / 9814067 · Fax: 06838 / 9814069 · E-Mail: w.harig-bau@t-online.de

REMONDIS®

Wir schaffen's weg. Alles!

> Ob Werksentsorgung oder Privatkunde

Ob Wertstoffe wie Altpapier, Kunststoffe, Holz, Bauschutt, Grünschnitt oder Sonderabfälle – Wir bringen den richtigen Container von 1 – 35m³. Sie müssen sich um nichts mehr kümmern.

REMONDIS – schnell, preiswert, zuverlässig
Sie wünschen ein Angebot? – Nehmen Sie Kontakt zu uns auf!

REMONDIS GmbH, Dieselstraße 7, 66763 Dillingen
Telefon: 06831 9788-0, Fax: 06831 9788-66
www.remondis.de